Dunkle Träume

Von abgemeldet

Kapitel 1: Der Anfang

Meine erste Fanfic, ich bin noch nicht so gut, habt Nachsicht! Wenn Fehler in der Story sind tut es mir Leid, ich hab erst die ersten drei Bände gelesen, also viel Spass!

~~~~~~

Dunkle Träume

Der Anfang

"Warum ist es so dunkel?" fragte der kleine Teufel verwirrt. Er wusste gar nicht wie er hierher gekommen war... gerade saß er noch mit seiner Vertragspartnerin beim Essen, sie hatten doch einen Auftrag in diesem alten Hotel.

Er konnte nichts sehen, nichts hören, er spürte nichts in seiner Nähe. Es war so einsam, dass er fast die Nerven verloren hätte. "Rosette?" rief er "Asmaria?" seine Stimme wurde von der Stille verschluckt, sie hatte kein Echo und schon gar keine Antwort.

Plötzlich machte sich ein Gefühl in seinem Herzen breit, mit dem er nun gar nicht gerechnet hätte. Wut. Ganz gegen seinen Willen wurde er immer wütender.

Er hatte das Gefühl irgend etwas zertrümmern zu müssen, aber da war ja nichts. Beinahe hätte er ungewollt den Bann gebrochen, der ihn mit seiner Partnerin verband.

"Chrno, Chrno wach auf!" endlich eine Stimme, ihre vertraute Stimme an die er sich klammern konnte. Er öffnete die Augen. Er blickte in Rosette empört/besorgtes Gesicht. Asmaria stand neben ihr, sie sah völlig besorgt aus und hatte ihm einen nassen Waschlappen auf die Stirn gelegt.

"W... Wo bin ich? Was ist passiert?" fragte Chrno verwirrt, er lag offensichtlich im Hotelzimmer der drei. "Du bist mitten unterm Essen einfach umgekippt du Trottel!" keifte Rosette "Du hast uns Angst eingejagt!" flüsterte Asmaria. "Was meinst du wie schwer es war dich hier rauf zu befördern, ohne das jemand Verdacht geschöpft hat?" schimpfte die blonde Ordensschwester.
~~~~~~

Chrno richtete sich auf und lächelte sanft. "Tut mir leid" sagte er "Das sollte es auch, du hättest nämlich vorhin beinahe selbst den Bann gebrochen, wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du das lassen sollst, es geht hier ja schließlich um mein Leben!" sagte Rosette beleidigt.

"Tut mir Leid!" wiederholte der Teufel leicht Lächelnd. "Was war eigentlich los?" fragte Asmaria. Chrno versuchte weiter zu lächeln, aber es gelang ihm nicht "Ich weiss es leider nicht!" war seine Antwort. "Das ist ja herrlich, wir versuchen unauffällig zu ermitteln und du machst so eine Szene!" krittelte Rosette. "Was für eine Szene?" fragte Chrno "Du hast getobt und geschrien wie ein Irrer!" antwortete seine Verbündete.

Chrno verstand das alles nicht. Er verstand es wirklich nicht. Als Teufel hatte er ja schon einiges erlebt, aber nie hatte er irgendwelche Anfälle dieser Art gehabt. Er dachte fast die ganze Nacht darüber nach... bis er dann so etwa um eins einschlafen konnte.

Dummerweise klingelte sein Wecker um halb drei Morgens. So hatten sie es geplant. Sie wollten tief in der Nacht den Geist suchen, der das Hotel angeblich terrorisieren sollte. Leider hatten sie eine halbe Stunde Verzögerung, da Chrno erst mal Rosette aus dem Bett bugsieren musste.
Im Hotel war es stockdunkel und ganz still. Es waren nicht viele Gäste untergebracht, da dieser angebliche Geist schon zwei Leben gefordert hatte. "W... Was machen wir, wenn wir den Geist gefunden haben?" fragte Asmaria scheu. "Na wir befördern ihn ganz einfach in's Jenseits!" antwortete Rosette wieder gut gelaunt. Sie hatte sich um Chrno große Sorgen gemacht, eigentlich war sie es immer um die man sich Sorgen machen musste.

Plötzlich hörten sie ein leises Wimmern, Schritte auf dem alten Holzfussboden. Und mit einem riesen Raunen erschien das glimmende Wesen. Und wieder war alles nur noch schwarz um Chrno.

Es war lange lange dunkel und wieder spürte er die lähmende, schmerzende Wut in seinem Körper, die versuchte ihn zu zerreissen. Es war richtig unheimlich und Chrno hatte unendliche Angst. Was war das bloss? Was machte ihn nur so unheimlich wütend? Er hatte kein Ventil, und so fing er an wie im Wahn seine Arme aufzukratzen... .

"Was ist nur los mit ihm?" fragte Schwester Kate streng. Rosette und Asmaria standen vor ihr in ihrem Büro um zu Rechtfertigen was passiert war. "Ich weiss es nicht, er ist krank, es war nicht seine Schuld!" versuchte Rosette ihre vorgesetzte zu überzeugen. An der Wand gelehnt stand Pater Remington und lauschte den Erzählungen. "Er hat drei Menschen angegriffen, jeden anderen Teufel hätten wir erschossen!" schimpfte die oberste Ordensschwester.

"Aber er hat sich doch auch selber verletzt, vielleicht war es gar nicht seine Schuld!" stammelte Asmaria "Ich bitte sie Schwester, lassen sie ihn leben, wir finden schon raus was mit ihm los ist!" bettelte Rosette in höchster Angst um ihren Freund.

"Chrno ist und bleibt ein Teufel Rosette, er ist böse und auch wenn er versucht nett zu sein, er wird immer böse bleiben, und das haben wir ja gestern gesehen!" dementierte Schwester Kate, Rosette war den Tränen nahe, sie konnten Chrno doch nicht einfach töten? Der Pater ging zum Schreibtisch hinüber. "Wir können... das... höchstens um eine Woche verschieben, länger wird in der Chefetage auffallen!" sagte er "Das?" fragte Rosette verzweifelt "Seine Exekution!" sagte Schwester Kate bestimmt. Rosette und Asmaria schluckten, das war schrecklich, einfach grauenvoll, Chrno war kein Monster, er war ein Teufel, aber kein Monster.

Chrno's Angst, die sich mit unbändiger Wut verband brach seinen Verstand. Der Orden hatte ihn eingesperrt und in heilige Ketten gelegt, die sich fast in sein Fleisch schnitten. So war er unfähig sich zu bewegen und sich und andere zu verletzen. Sein trüber Blick war geradeaus gerichtet. "Hilfe..." flüsterte er mit einem düsteren Knurren begleitet.

~~~~~~
Ende Kapitel 1
~~~~~~